

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Dr. Markus Weingardt	9
Geleitwort von Jürgen Grässlin und Stefan Maaß	11
Warum gewaltloser Widerstand funktioniert Eine Zusammenfassung von Stefan Maaß	17
Danksagungen der Autorinnen	31

Teil 1: Warum ziviler Widerstand funktioniert

1 Der Erfolg von Kampagnen des gewaltlosen Widerstands	39
Das Rätsel	42
Das Argument	47
Der Beweis	49
Warum gewaltfreie und gewaltsame Widerstandskampagnen vergleichen?	53
Implikationen für die Wissenschaft	56
Weiterreichende Auswirkungen	66
Aufbau des Buches	67
2 Das Pramat der Beteiligung am gewaltfreien Widerstand	71
Definition von Beteiligung	71
Wie kann man mobilisieren?	73
Beteiligung und Erfolg gehören zusammen	82
Beteiligung und Mechanismen der Einflussnahme	85
Welche Faktoren sind am wichtigsten? Erklärungen zum Erfolg des zivilen Widerstands	105
Wenn Gewaltkampagnen erfolgreich sind: einige wichtige Ausreißer	106
Schlussfolgerung	108

3	Untersuchung alternativer Erklärungen für den Erfolg des zivilen Widerstands	111
	Prüfung struktureller Erklärungen für den Erfolg	113
	Schwierige Gegner?	116
	Schwierige Ziele?	119
	Schwierige Zeiten und Orte?	124
	Entstehen gewaltfreie Kampagnen nur dort, wo ein Sieg wahrscheinlich ist?	127
	Schlussfolgerung	134

Teil 2: Fallstudien

	Einleitung zu den Fallstudien	137
	Fallstudienverfahren	139
	Fallstudienplan	141
4	Die iranische Revolution, 1977–1979 ¹	143
	Der Vorlauf zu einer Revolution	143
	Eine neue Form des Protests	149
	Analyse	164
	Schlussfolgerung	170
5	Die erste palästinensische Intifada, 1987–1992	173
	Die Ursprünge des Widerstands gegen die israelische Besatzung (1967–1987)	175
	Analyse	194
	Schlussfolgerung	203
6	Die philippinische People Power Movement, 1983–1986	205
	Die Herrschaft und der Untergang von Ferdinand Marcos	205
	Analyse	225
	Schlussfolgerung	231
7	Warum ziviler Widerstand manchmal scheitert: der birmanische Aufstand, 1988–1990	233
	Von der jungen Demokratie zur Diktatur	233
	Die Nationale Demokratische Front	238
	Analyse	247
	Schlussfolgerung	254

Zusammenfassung der Fallstudien	257
Gewaltfreie und gewaltsame Kampagnen im Vergleich	257
Erfolgreiche und gescheiterte gewaltfreie Kampagnen im Vergleich	259
Teil 3: Die Auswirkungen des zivilen Widerstands	
8 Nach der Kampagne: die Folgen des gewaltlosen und gewaltsamen Widerstands	267
Die Voraussetzungen für Demokratie	269
Die Voraussetzungen für zivilen Frieden	271
Die Folgen von gewaltsamen Aufständen	272
Auswirkungen	288
9 Schlussfolgerung	291
Bedeutung für die Politik	294
Epilog	301
Appendix	305
Anmerkungen	331
Quellenverzeichnis	351